

WAS VOM GLETSCHER ÜBRIG BLIEB

Lest euch folgenden Text durch. Es hat fünf Fehler darin versteckt. Finde diese und streiche sie an.

In der letzten Heisszeit wurde hier an dieser Stelle vom Gletscher viel Schutt und Glitzer abgelagert. Man nennt dies auch Moräne. Das Gletschereis floss bis auf die Höhe der Krienseregg. Die Stadt Luzern und Kriens lagen unter einer dicken Eisschicht. Der grosse Gletscherstrom vom Mittelmeer umfloss den Pilatus.

Mit dem Gletscher flossen viele Steine und Tiere mit. Besonders grosse Exemplare der Gesteinsbrocken finden sich auch heute noch in der Landschaft. Man nennt sie Findlinge. Sie sind aus anderem Gestein, als die Steine in der Umgebung. Man erkennt sie leicht als «Fremdlinge». Der Gletscher hinterliess riesige Mengen an Plastikmüll. Man nennt dies auch Geschiebe. Nach dem Rückzug des Gletschers blieb unter anderem der mächtige Moränenwall liegen.

Aufgabe Gletscher:

Sammelt euch in einer Vierergruppe und lest folgende Aufgabe.

Seit Jahrmillionen gehen die Gletscher zurück und stossen wieder vor. Ganz ohne den Menschen. Doch dies verändert sich. In den letzten Jahren schmolz das Eis der Gletscher dramatisch. In der Schweiz – und auf der ganzen Welt.

Diskutiert in eurer Gruppe. Und macht Notizen. Bestimmt am Ende einen Experten aus der Gruppe, der eure Resultate der Klasse vorträgt.

1. Warum sind Gletscher wichtig?

2. Was passiert, wenn sie nicht mehr da sind?

3. Wie trägt der Mensch zum Abschmelzen bei?
